

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1860

LXXVIII.	. Thewes Klebau quittirt das Kloster Marienwalde wegen de	25
	Kaufgeldes für halb Kältzig, am 13. März 1474.	

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Tausent vierhundert darnach in dem drei vnd siebentzigsten Jhare, am Sontage nach Sanct Dorotheen tage, der heiligen Jungfrawen.

Aus bem Marienwalber Copialbuche. Fol. 41.

LXXVII. Der Rath zu Woldenberg erflärt es für unnachtheilig für den Abt des Klosters Marienwalbe, daß berselbe bei Bezahlung des Kaufgeldes für Kölgig seinen Schuldbrief nicht zurud erhalten konnte, am 25. November 1473.

Vor allen Christen Leuten, die diesen offnen brieff sehen oder horen lesen etc., Bekhennen wir Burgirmeister und gantzer Rath der Stadt Woldenberge, Das wir dormit ahn und vber gewest sein, Also wo der Abbas von Marienwalde hat geboten vud geoget geldt vnd Burgen benumet funstehalb hundert marck an rotem golde vff seinem Rechten kaufstag, den ehr gehat hat mit Thewes Clebow Alfo vmb das dorff Nemlichen Költzigke, denen tag die Krempzouen vnd Klebouen dasselbige geldt gerne aussheben wolten, vnd doch der Abbt nicht den schuldtbrieff von Ihn muchte haben, des den der Abbt fich zw Rechte verbothen und hoffte, Seint der Zeit ehr sein geldt mete vnd seine Burgen böthe zw freiende vnd doch nicht seinen schuldt brieff von den Kremzouen oder Klebawen kriegen kunde, Ehr den schaden des vorbenanten kauffs oder geldes nicht Entgelden wolde etc. Hiervber seint gewesen die Erbarn Claus Gramme, Heinrich Böne, Jasper Vorhower, Hartwich vorhauer, Borckhart von der Ofte, Bartholomeus vnd Heidenrich Bornstedte, Dinges Gramme, Drewes vnd Jacob Lode vnd mher andere, die Ehren wert fein etc. Das zw mherem Zeugnisse haben wir vorgeschriebene Rath von Woldenberge vnser Stadt Ingesiegel lassen drucken vnten an diesen offenen brieff, der gegeben ist zw Wolden berg in Claus Grammen hause anno domini Mº CCCCº LXXIIIº in die Catharine virginis.

Aus bem Marienwalber Copialbuche. Fol. 43.

LXXVIII. Thewes Klebau quittirt bas Kloster Marienwalbe wegen bes Kaufgelbes für halb Költig, am 13. März 1474.

Vor allen Christen Leuten, dar dieser brief vorkompt, ihn sehen oder horen lesenn, Bekenne Ich Tewes Klebaw mit meiner Ehelichen haussrawen und mit meynen Erben, Das Ich von den Ehrwirdigen und geistlichen Leuten und herren, herrn Thomasse, Abbte zw Marienwalde, und von seiner Brüder und Closters wegen ufgebort, gekregen und entpfangen habe am Sontage

Oculi genant in der Fasten, drittehalbhundert marck vnd dartzw auch hundert marck, die Claus Steinwherre gekregen hat. Hyrvmb an diesen vorbeschriebenen gelde vnd Summen Sage vnd lasse Ich Tewes Clebau vnd meine Erben den herrn von Marienwalde vnd sein Closter queit vnd lofz, dar die vorgeschriebenen herrn vnd Closter nimmermher vmb anzusprechende, noch vor geistlichem oder weltichem Rechte oder vor freunden. Vber dieser betzhalinge seint gewest die Ersamen vnd Erbarn Leute herr Merten Kock, prister vnd pfarher zw Woldenberg, Bartholomeus Bornstedte, Drewes Lode vnd viel mher, die Ehren werdt sindt. Hiervmb zw mherer wisligk vnd großer bekenthnisse dieser vorgeschriebenen betzhalung, die mir geschehen ist vst die achthundert marck nach ausweisunge meins kausspries, habe Ich Tewes Clebou mein Ingessegel vor mich vnd meine Erben mit wissenschaft lassen drucken beynedene an diesen meynen ossenen briess, der geschrieben ist zw Woldenberg, am Sontage Oculi, nach der geburth Christi Tausent vierhundert, darnach am vier vnd siebenzigsten Jhare.

Mus bem Marienwalber Copialbuche. Fol. 42.

LXXIX. Jafob von Polenz, Wogt der Neumark, bekundet, daß Erich Parechel bem Kloster Marienwalde alle Ansprüche wegen des Dorfes und der Feldmarken Schwachenwalde, Freudenberg und Törne aufgegeben hat, am 24. Oktober 1474.

Ich Jacob von Palentzk, des Irluchten vnnd hochgebornen Fürsten vnd berrn, herrn Albrechts, von Gotts gnaden Marggrauen zw Brandenburgk, Churfursten des heyligen Romifchen Reichs vnd Ertzkammerer, zw Stettin, der Pommern, Calfuben und Wenden Hertzogk, Burggraff zw Normbergk vnnd Fürst zw Rügen, Landvogt der Newen Marck, Vogt zw Schivelbein vnd Dramborgk, Bekenne offintlich vor Jedermenniglichen, do diefer mein offner brieff vorkumpt, die ihn sehen, hören oder lesen, Das vor mich und meins gnedigen berren Manne kommen ist der Erbar vnd tüchtige Erich Prechel, vnd hat mit gantzem freien willen vnd wolbedachtem Muthe vifgelassenn, vbergeben vnd lossgesagt vor sich, seine Erben vnd Nachkomlinge alle Zwsprüche. Zwitracht und Schelinge, die dieser obgenanter Erich zw dem herrn Thomasse, in Gou vater Abbt zw Marien walde, zw feinem Closter vnd Orden gehat hat von des dorfs wegen Schwakenwalde vnd von der zweyer wüften feldtmarcken, als Törnen vnd Freudenberg genanth. Die Anfprüche vnd Schelinge hat diefer obgenanter Erich in meine hende williglich verlaffenn und vhergeben dem Orden und Closter zw guthe, denn genanten herrn Abbete Synomei (sic) Closter vnd Orden nimmermber darumb zw manende oder anzusechtende. Noch mit geistlichen oder weltlichen Rechten oder noch vor freunden, noch anders wo mit, Sonder eine gantze tode Sache nimmer yffzureppende werden fol. Hieran vnd vber feint geweft die Erbarn woltüchtigen Heinrich und Khune, brüdere, genanth die von der Goltze, Erbsessen zw Kurtow. Vicke Benckendorff, Burgirmeister zw Arnsswalde, Matzke von Wedel, Erbsessen zum Tütz, Hans Blanckensehe, zw Slawentin Erbsessen, vnd Jesper Eckstedt, zw Crantzin Erbfessen, vnnd noch viel mher Ehrenwirdige Leute, die daran vnd vber gewesen sein. Des zw grosser